

Audi feiert Richtfest in Győr

Zehn Monate nach der Grundsteinlegung hat Audi heute das Richtfest für sein neues Automobilwerk in Győr gefeiert. Am ungarischen Standort entsteht eine Automobilfertigung mit vollständiger Prozesskette – von Presswerk, Karosseriebau und Lackiererei bis zur Montage. Das Unternehmen plant, insgesamt mehr als 900 Millionen Euro in die Werkserweiterung zu investieren. Von 2013 an sollen in Győr 125 000 Automobile pro Jahr vom Band rollen, das erste Modell wird ein A3-Derivat sein.

Audi, laut Umfrage der Unternehmensberatung Aon Hewitt und der internationalen Studentenorganisation AIESEC attraktivster Arbeitgeber Ungarns, schafft mit dieser Investition in das neue Automobilwerk langfristig 2100 neue Arbeitsplätze.

Neben György Matolcsy, Minister für nationale Wirtschaft Ungarns, und Oberbürgermeister Zsolt Borkai nahmen Frank Dreves, Audi-Produktionsvorstand und Vorsitzender der Aufsichtskommission der Audi Hungaria, Axel Strotbek, Vorstand Audi-Finanz und Organisation, sowie die Geschäftsführer der Audi Hungaria am Festakt teil.
(ampnet/nic)